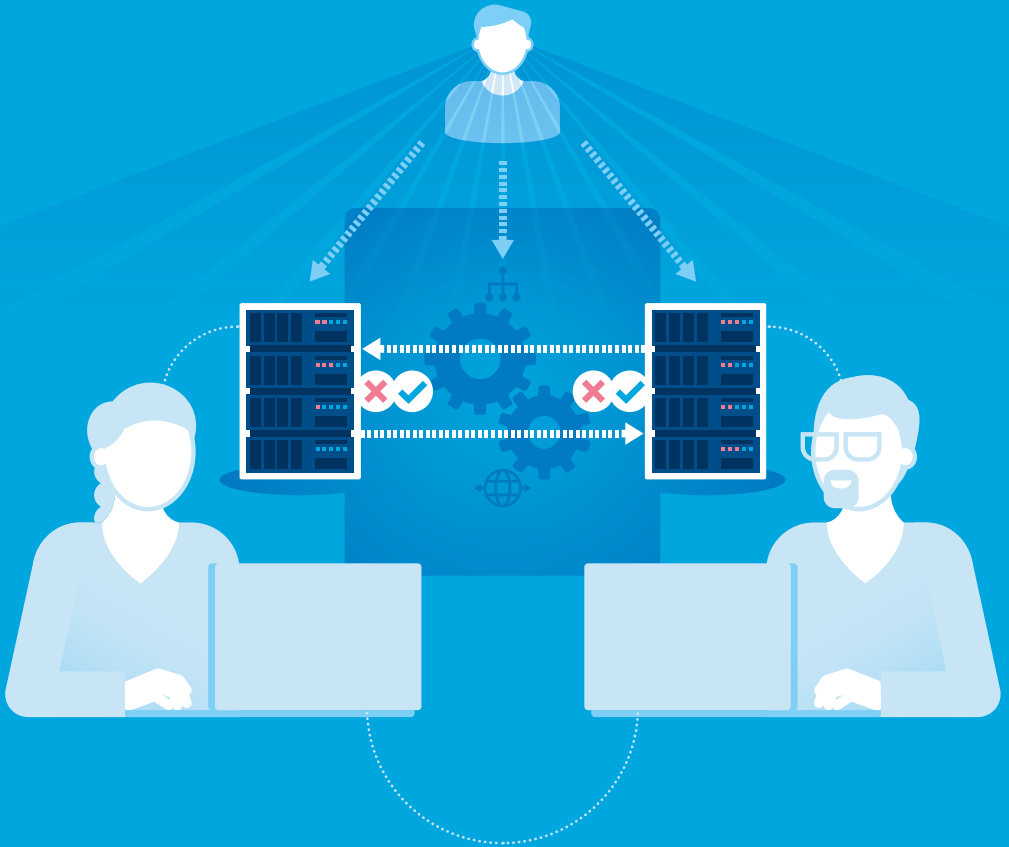


EPD-Projectathon 2018

17. bis 21. September in Bern



EPD
elektronisches
Patientendossier

Inhalt

Warum ein EPD-Projectathon?	3
Was ist der EPD-Projectathon?	4
... und was ist der EPD-Projectathon nicht?	5
Wie funktioniert der EPD-Projectathon?	6
Was wird am EPD-Projectathon getestet?	8
Wer profitiert vom EPD-Projectathon?	9
Praktische Informationen	10
So nehmen Sie am EPD-Projectathon teil	11
Und danach?	12

Warum ein EPD-Projectathon?

Das elektronische Patientendossier kommt! Die gesetzlichen Grundlagen für das elektronische Patientendossier, kurz EPD genannt, sind seit April 2017 in Kraft. In allen Regionen der Schweiz gibt es Aktivitäten zum Aufbau des EPD. Die zukünftigen EPD-Anbieter – die «EPD-Gemeinschaften» – bereiten sich auf die Zertifizierung vor. Als wichtiger, praktischer Meilenstein auf dem Weg zur EPD-Zertifizierung finden seit Herbst 2017 sogenannte EPD-Projectathons statt.

Zielgruppe der EPD-Projectathons sind Anbieter von eHealth-Lösungen, welche in einer EPD-Gemeinschaft zum Einsatz kommen werden. Dazu gehören auch die Hersteller der sogenannten Primärsysteme wie Klinik- oder Praxisinformationssysteme, die innerhalb von Gemeinschaften ans EPD-System angebunden werden. Zur Vorbereitung auf das EPD empfiehlt sich eine Teilnahme unbedingt.

Die erste Ausgabe des EPD-Projectathons hat im September 2017 im Liebfeld bei Bern stattgefunden. 16 Firmen aus 4 Ländern haben in dieser Woche ihre Systeme dem Praxistest unterzogen. Für die Ausgabe 2018 werden weit mehr Teilnehmende erwartet. Damit erhöht und verbessert sich auch die Menge an verschiedenen Testszenarios und Testpartnern.

Der EPD-Projectathon wird von eHealth Suisse in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und IHE Suisse organisiert.



- [EPD-Einführungsplan](#)
- [EPD-Projectathon 2017](#)
- [eHealth Suisse](#)
- [IHE Suisse](#)
- [Bundesamt für Gesundheit](#)

Was ist der EPD-Projectathon?



Der EPD-Projectathon ist...

... ein Interoperabilitäts- und Konformitäts-Test-Marathon. Fünf Tage lang können die Teilnehmenden ihre eigenen Produkte live vor Ort auf Interoperabilität testen und bei Bedarf gar während des Anlasses den gewonnenen Erkenntnissen anpassen. Die EPD-Referenzumgebung und die Testbeschreibungen stehen im Vorfeld zur Verfügung.

... eine Vorbereitungshilfe für die Zertifizierung nach EPD-Gesetz. Dies gilt nicht nur aus Sicht der technischen Anbieter, sondern auch der Behörden: Anhand der Ergebnisse am EPD-Projectathon wird kontrolliert, ob die Vorgaben aus dem EPD-Ausführungsrecht genügend reif sind und in der Praxis implementiert werden können. Erst wenn die technischen Konzepte nachweisbar funktionieren, wird das Ausführungsrecht revidiert.

... ein Praxistest für EPD-Anbieter. Die Ergebnisse von Tests mit anderen Teilnehmenden, den zentralen Diensten des Bundes und der EPD-Referenzumgebung geben zahlreiche Hinweise auf den eigenen Stand hinsichtlich EPD-Interoperabilität. Den zukünftigen Gemeinschaften helfen diese Ergebnisse bei der Vorbereitung auf die EPD-Zertifizierung. Peer-to-Peer-Tests und Peer-to-Referenzumgebung-Tests zeigen das funktionierende Zusammenspiel der IT-Komponenten auf. Gruppentests simulieren Anwendungsfälle aus dem EPD, zum Beispiel die Eröffnung eines EPD, die Rechteverwaltung oder gemeinschaftsübergreifende Abfragen.



[Clip EPD-Projectathon 2017](#)
[Testplanung 2017 bis 2019](#)

... und was ist der EPD-Projectathon **nicht?**

5



Der EPD-Projectathon ersetzt nicht die nachfolgende Zertifizierung von EPD-Gemeinschaften.

Die Tests rund um die EPD-Interoperabilität sind für alle Teilnehmenden freiwillig und unverbindlich. Der EPD-Projectathon ist zwar ein effizientes Hilfsmittel, aber keine Garantie für eine spätere erfolgreiche Zertifizierung.

Der EPD-Projectathon ist kein IHE-Connectathon.

Am EPD-Projectathon stehen EPD-spezifische Konfigurationen und Präzisierungen der IHE-Profile im Vordergrund. Beispielsweise die konkreten schweizspezifischen Dokument-Metadaten für das IHE-Profil XDS.b, wie sie im Ausführungsrecht definiert sind. Die dem EPD-Ausführungsrecht zugrundeliegenden IHE-Profile werden am EPD-Projectathon vorausgesetzt. Eine vorgängige Teilnahme am IHE-Connectathon ist deshalb empfehlenswert.

Anders als beim IHE-Connectathon werden am EPD-Projectathon keine Testresultate veröffentlicht. Das Ziel des EPD-Projectathons ist es, zu lernen und die spätere Zertifizierung von Gemeinschaften zu vereinfachen. Deswegen müssen die «Monitore» nicht unabhängig von möglichen Anbietern sein, sondern werden nach ihrem technischen Fachwissen über die EPD-Spezifikationen ausgewählt.



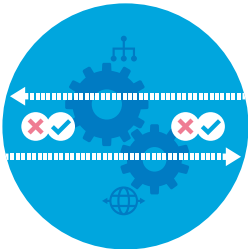
[IHE Connectathon](#)
[EPD-Zertifizierung](#)

Wie funktioniert der EPD-Projectathon?



Die wichtigsten Akteure

Die Test-Management-Plattform «Gazelle», die auch an den IHE-Connectathons zum Einsatz kommt, verwaltet alle notwendigen Elemente für die Interoperabilitätstests wie zum Beispiel die angemeldeten Profile oder die Testbeschreibungen. Mit der EPD-Referenzumgebung steht eine eigene Instanz von «Gazelle» zur Verfügung, in der die Anforderungen und Daten gemäss EPD-Gesetzgebung enthalten sind.



Weiter verfügt die Test-Plattform über eine Reihe an **Tools (Validatoren und Simulatoren)**, um zu überprüfen, ob Meldungen und Dokumente konform zu Spezifikationen sind oder um zu testen, ob eine Anwendung in einem kontrollierten Testfall interoperabel ist.



Die Teilnehmenden geben Konfigurationen und Samples über «Gazelle» frei und ermitteln potenzielle Testpartner. Sie finden auf der Plattform eine Liste aller durchgeführten Tests und können ihre eigenen Tests protokollieren lassen. Die Teilnehmenden bestimmen bei der Anmeldung selbst, welche Tests sie durchführen können und wollen. Während dem EPD-Projectathon sind sie relativ frei, in welcher Reihenfolge und in welcher Geschwindigkeit sie die Tests durchführen.



Die «Monitore» unterstützen die Teilnehmenden, begleiten die durchgeführten Tests und prüfen die Testresultate auf Interoperabilität und EPD-Konformität.



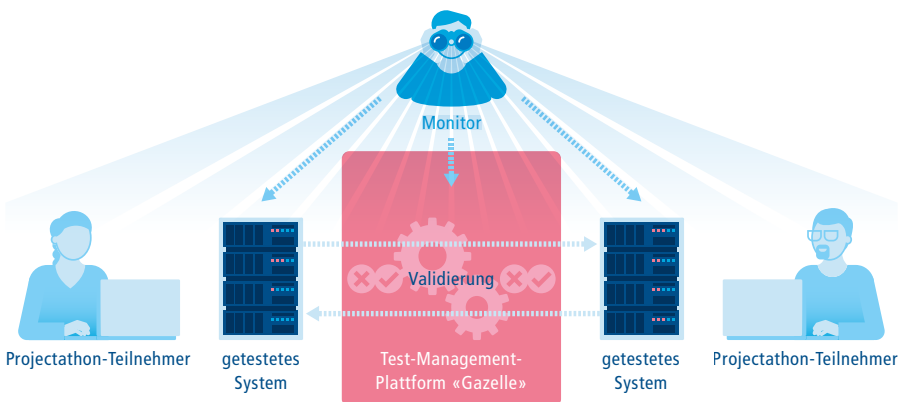
[Factsheet Gazelle](#)
[EPD-Referenzumgebung](#)

So werden die Tests am EPD-Projectathon durchgeführt

- Im Vordergrund stehen Tests, an denen mehrere Testpartner beteiligt sind. So können realitätsnahe Szenarien durchgespielt werden. Die Monitore unterstützen die Teilnehmenden bei der Testdurchführung und bringen Testpartner zusammen.
- Die Testpartner führen die Tests gemäss der Testbeschreibung aus der Referenzumgebung durch. Fehlt für einige Arbeitsschritte ein Testpartner, kann dieser oftmals durch Simulatoren ersetzt werden.
- Nach Abschluss erscheint der Test auf der Pendenzenliste der Monitore (Worklist).
- Der Monitor prüft anhand der Testbeschreibungen und seinem eigenen Fachwissen, ob der Test erfolgreich war. Die Testpartner müssen den Monitor davon überzeugen können, dass sie den Test korrekt durchführen konnten. Dazu werden Logfiles und Validatoren genutzt. Der Monitor kann sich den Test auch nochmals live vorführen lassen.
- Der Monitor bewertet den Test in der Testmanagementsoftware «Gazelle» mit «verified», «partially verified» oder «failed». Die eigenen Testergebnisse sind für die «Gazelle»-Benutzer sichtbar, werden aber nicht öffentlich zugänglich gemacht.



[Testbeschreibungen EPD-Use-Cases](#)
[EPD-Sequenzdiagramme](#)



Was wird am Projectathon getestet?

Getestet werden die EPD-spezifischen Anwendungsfälle, zum Beispiel:

- Identifikation der Patienten und Gesundheitsfachpersonen
- Vergabe von Zugriffsrechten durch die Patienten
- Abfragen von Dokumenten aus dem EPD

Die technischen Vorgaben für diese Anwendungsfälle sind in sogenannten Integrationsprofilen definiert. Diese legen fest, wie die Arbeitsschritte in der technischen Infrastruktur umzusetzen sind.

Grundsätzlich werden am Projectathon alle Integrationsprofile und Inhalte aus der EPD-Gesetzgebung zum Testen angeboten.

Der Fokus liegt auf den schweizerischen Spezifikationen und den Präzisierungen zu den internationalen IHE-Profilen aus den folgenden Anhängen zur Verordnung des EDI über das elektronische Patientendossier (EPDV-EDI):

- Anhang 3: Metadaten
- Anhang 4: Austauschformate
- Anhang 5: Integrationsprofile
- Ergänzung 1 zu Anhang 5: Nationale Anpassungen der IHE-Integrationsprofile
- Ergänzung 2 zu Anhang 5: Nationale Integrationsprofile

Zusätzlich ist es möglich, die Interoperabilität mit folgenden zentralen Diensten der EPD-Architektur zu testen:

- Patientenidentifikationsnummer (EPR-SPID) von der Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS)
- Health Provider Directory (HPD), Community Portal Index (CPI) und Metadatenindex (MDI) vom Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT)

Welche Profile am EPD-Projectathon 2018 genau getestet werden können, wird im Mai auf www.epd-projectathon.ch bekanntgegeben.



[EPD-Gesetzgebung](#)

[Programmierhilfen](#)

[EPD-Profillandschaft](#)

Wer profitiert vom EPD-Projectathon?



Pluspunkte für die teilnehmenden IT-Anbieter:

- + Geringere Entwicklungskosten und -zeit bis zur Marktreife
- + Vorteilhafte Positionierung im Markt im Hinblick auf die anstehende EPD-Einführung
- + Beschleunigte Testverfahren dank der strukturierten und überwachten Testumgebung des EPD-Projectathons. Einige Test-Minuten können monatelange Mühen ersparen
- + Unabhängiges Testen der eHealth-Lösungen mit bewährten Testmethoden und der Unterstützung von SpezialistInnen. Dies erhöht die Qualität der eHealth-Lösungen und verringert Implementierungskosten
- + Klare Hinweise darauf, ob die Produkte den Spezifikationen gemäss EPD-Gesetzgebung genügen



Pluspunkte für andere Akteure:

- + Für die **EPD-Gemeinschaften** bedeutet der Projectathon eine gute Vorbereitung auf die EPD-Zertifizierung
- + Die **Leistungserbringer im Gesundheitswesen** erwarten weniger IT-Probleme im Berufsalltag
- + Der Bund als **Gesetzgeber** erhält Aufschluss darüber, dass die technischen Vorgaben funktionieren
- + **Allgemein** werden Standards und Implementierungslaufpläne im Gesundheitswesen gestärkt und die Arbeiten am EPD sichtbar gemacht

Praktische Informationen

10

Ort	Eventforum Bern, Fabrikstrasse 12, Bern
Datum	Von Montag, 17. September 2018, 8.00 Uhr bis Freitag, 21. September 2018, 12.00 Uhr
Anmeldefenster	1. bis 30. Juni 2018 (Details: siehe nächste Seite)
Zielgruppe	Anbieter von eHealth-Lösungen für EPD-Gemeinschaften und Hersteller der sogenannten Primärsysteme wie KIS oder PIS
Teilnahmegebühr	300 CHF pro Person Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme und Verpflegung während des EPD-Projectathons und am Social Event
Übernachtung	Allfällige Hotelreservierungen sind Sache der Teilnehmenden. Die Geschäftsstelle von eHealth Suisse kann Sie bei der Hotelsuche beraten
Social Event	Mittwoch, 19. September 2018, ab 19.00 Uhr im Restaurant «Mappamondo» in Bern Für Projectathon-Teilnehmende ist der Social Event inbegriffen. Für alle anderen kostet der Anlass 50 CHF pro Person Anmeldung über die Projectathon-Webseite ab Mitte August
Guided Tours	Während der ganzen Woche werden kostenlose Führungen durch den EPD-Projectathon angeboten (deutsch und französisch). Anmeldung über die Projectathon-Webseite ab Mitte August
Information	Regelmässige aktualisierte Informationen auf der Projectathon-Webseite www.epd-projectathon.ch Fachliche Fragen zum Projectathon in der Google-Gruppe EPD_Projectathon, Anmeldung via info@e-health-suisse.ch

So nehmen Sie am EPD-Projectathon teil

11



1. **Am 1. Mai** wird unter www.epd-projectathon.ch veröffentlicht, was am Projectathon getestet werden kann. Treffen Sie Ihre Auswahl. Es gehört zur Netikette, möglichst keine angemeldeten Profile zurückzuziehen. Nachmelden ist in der Regel kein Problem.
2. Das Anmeldefenster ist vom **1. bis 30. Juni 2018** geöffnet. Auf www.epd-projectathon.ch finden Sie neben weiteren Anweisungen auch den Link für die eigentliche Anmeldung, welche über «Gazelle» verläuft. Sie brauchen für die Teilnahme in jedem Fall einen Account bei der EPD-Projectathon-Instanz von «Gazelle» (nicht zu verwechseln mit Logins für «Gazelle» des IHE Connectathons). Wenn Sie schon an einem EPD-Projectathon teilgenommen haben, können Sie das gleiche Login nutzen. Falls Sie noch nie mit «Gazelle» gearbeitet haben, können Sie am **1. oder 25. Juni** an einem Webinar zum Anmeldeprozess teilnehmen (auf Englisch).
3. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie einen Teilnahmevertrag. Ihre Anmeldung ist erst dann vollständig, wenn der unterschriebene Vertrag und der Zahlungsbeleg eingegangen sind. Frist ist der **31. Juli 2018**.
4. Am **29. Juni 2018, von 14 bis 15 Uhr**, findet das obligatorische Webinar für die Teilnehmenden des EPD-Projectathons 2018 statt. Dabei geht es unter anderem um die Pre-Projectathon-Tests.
5. **Zwischen dem 2. Juli und dem 10. September 2018** müssen Sie die Pre-Projectathon-Tests auf der EPD-Referenzumgebung absolvieren.
6. Los geht's: Vom **17. bis 21. September** nehmen Sie am EPD-Projectathon teil.

Viel Erfolg!

Und danach?

Nach dem Testen ist vor dem Testen: Auch für das Jahr 2019 sind Testanlässe geplant. Mit der EPD-Referenzumgebung steht ausserdem eine Plattform zur Verfügung, über welche laufend online getestet werden kann. Die Teilnehmenden können dank den Tests ihre Produkte laufend anpassen und verbessern.

Die Erkenntnisse aus dem EPD-Projectathon fliessen in die Überarbeitung der EPD-Vorgaben ein. Wenn alle technischen Konzepte nachweisbar funktionieren, wird das revidierte EPD-Ausführungsrecht in Kraft gesetzt. Das ist frühestens Mitte 2019 der Fall. Anschliessend können sich die ersten (Stamm-)Gemeinschaften zertifizieren lassen.

Behalten Sie den Anschluss

Um den direkten Austausch von Fragen und Informationen zu ermöglichen, wurde eine Google-Gruppe zum EPD-Projectathon eingerichtet. Wenden Sie sich bei Interesse an eHealth Suisse, info@e-health-suisse.ch.



[EPD-Projectathon](#)

[Newsletter eHealth Suisse](#)

[Newsletter IHE Suisse](#)

ehealthsuisse

Kompetenz- und Koordinationsstelle
von Bund und Kantonen

Centre de compétences et de coordination
de la confédération et des cantons

Centro di competenza e di coordinamento
di Confederazione e Cantoni



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

IHE
SUISSE

Integrating
the Healthcare
Enterprise